

# IntelLucy für Intel X500 10Gbit Ethernet Adapter

Beitrag von „Mieze“ vom 17. Mai 2024, 16:51

[DarkBlueNight](#) Ja, die Karte von 10Gtek sollte problemlos mit IntelLucy funktionieren, so wie alle Karten, die auf dem Intel 82599-Chip basieren. Ich verwende hier mehrere Karten mit 10GBase-SR-Transceivern und DAC-Kabeln in meinem Netzwerk ohne Probleme. Tests mit einem 1000Base-T-Transceiver sind ebenfalls erfolgreich verlaufen. Man kann die X520-Karten jedoch nicht mit 10GBaseT-Transceivern bestücken, da der SFP+Slot die hierfür benötigten 3W Leistung nicht bereitstellen kann. Für 10GBaseT- muss man dann zur X540 (billig, aber stromhungrig und heiß, siehe oben) oder zur X550 (energieeffizienter, aber teuer) greifen.

Bei der Neuanschaffung eines Switches sollte man immer eine passiv gekühlten Modell wählen, falls der Switch in einem Wohnraum aufgestellt werden soll, weil Modelle mit aktiver Kühlung laut wie ein Föhn sind. Preiswerte, passiv gekühlte Modelle mit bis zu 4 SFP+ Slots gibt es inzwischen von mehreren Herstellern, manche haben auch noch mehrere RJ-45 Ports mit 2,5Gbit an Bord. Zur Not kann man auch einen 10GBaseT-Transceiver in einen SFP+ Slot stecken, falls man doch einen 10GBaseT-Port braucht, aber hier setzen Stromverbrauch und Wärmeentwicklung ebenfalls Grenzen. In meinem Mikrotik CS309 darf nur jeder zweite Port mit einem 10GBaseT-Transceiver bestückt werden, um Überhitzung zu vermeiden. Zu diesem Thema hatte ich ja oben schon mal ein paar Zeilen geschrieben.

Für den Intel I225LM gibt es einen Treiber von Apple, den man mit einem Patch auch für den I225V verwenden kann. Dazu kann ich dir aber nicht mit Erfahrungen dienen, da ich diesen Chip selbst nicht habe. Für 2.5Gbit Ethernet mit einem Hackintosh kann man auch zu Karten mit dem Realtek RTL8125B greifen, die mit LucyRTL8125Ethernet auch unter MacOS laufen.